



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Wielenbach für die Abteilung 5 „Naturschutz, Bayerisches Artenschutzzentrum“ im Referat 53 „Landschaftspflege, Große Beutegreifer“ ab 01.10.2026 folgende Stelle befristet bis 31.10.2028 zu besetzen:

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)

für den Bereich „Fachstelle Große Beutegreifer“

Das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU) ist verantwortlich für das Wildtiermanagement der großen Beutegreifer Bär und Luchs in Bayern und betreibt die Fachstelle Große Beutegreifer. Aufgabe des Managements ist es, ein umfassendes Monitoring nach den gesetzlichen Vorgaben durchzuführen, zum gesetzlichen Schutz dieser Arten beizutragen und dabei auftretende Konflikte im Miteinander von Mensch und Wildtier durch geeignete Maßnahmen zu minimieren. Dazu zählen sowohl die Entwicklung wissenschaftlich-fachlicher Konzepte als auch die Organisation und Durchführung praktischer Maßnahmen. Die Fachstelle erfasst und beurteilt Meldungen (Sichtbeobachtungen, Spuren, mögliche Wildtier- oder Nutztierrisse) und bearbeitet Ausgleichszahlungen nach Nutztierverlusten. Zu den weiteren Aufgaben zählen die Organisation des ehrenamtlichen Netzwerks Große Beutegreifer, eine aktive Öffentlichkeitsarbeit, die Vermittlung in Konfliktfällen und die Weiterentwicklung der geltenden Managementpläne für die großen Beutegreifer. Bei allen Aufgaben arbeitet des LfU eng mit dem Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz zusammen und steht im Austausch mit den beteiligten Behörden der Naturschutz- und Landwirtschaftsverwaltung

Ihre Aufgaben

- Organisation, Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen und Betreuung des ehrenamtlichen Netzwerks Große Beutegreifer sowie vertraglich eingebundener Begutachter von Rissverdachtsfällen
- Umsetzung und Weiterentwicklung des Managements der großen Beutegreifer Bär und Luchs in Bayern
- Mitwirkung an der Hotline der Fachstelle Große Beutegreifer einschließlich Rufbereitschaft an Wochenenden und Feiertagen
- Organisation des Monitorings; Erfassung, Aufbereitung und Auswertung der Daten
- Entwicklung von Fachkonzepten; Organisation und Umsetzung von Maßnahmen des Managements Große Beutegreifer
- Vorbereitung und Teilnahme an Runden Tischen und Durchführung von Beratungsgesprächen vor Ort
- Mitwirkung an der Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom oder Master) der Fachrichtung Wildtierökologie, Naturschutz- und Landschaftspflege, Forstwirtschaft, Biologie oder vergleichbare Studienrichtung
- gute naturschutzfachliche Kenntnisse (Lebensraum- und Artenschutz mit den zugehörigen europäischen und nationalen Gesetzesgrundlagen)
- fundierte Kenntnisse im Wildtiermanagement, Große Beutegreifer - insbesondere zum Luchs sind wünschenswert
- Besitz eines Jagdscheines ist von Vorteil sowie praktische und jagdliche Fertigkeiten
- gute EDV-Kenntnisse (MS-Office)
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (mind. Sprachniveau C1 GER)
- Befähigung im Umgang mit Menschen, insbesondere sicheres Auftreten, Verhandlungsgeschick und gewandte Ausdrucksweise in Wort und Schrift
- Sicherheit im Umgang mit emotionalisierten Konfliktsituationen
- Fähigkeit, auch komplexe Sachverhalte allgemein verständlich und präzise sowohl mündlich als auch schriftlich darstellen zu können
- selbstständige und motivierte Arbeitsweise, Teamfähigkeit
- PKW-Führerschein der Klasse B ist erforderlich
- grundsätzliche örtliche und fachliche Flexibilität wird erwartet

Hinweis

Bewerberinnen und Bewerber mit einer einschlägigen Vorbeschäftigung beim Freistaat Bayern müssen die Voraussetzungen für ein befristetes Arbeitsverhältnis für die gesamte Dauer der Befristung erfüllen (Höchstbefristungsdauer max. 8 Jahre). Bei Fragen zu dieser Thematik kontaktieren Sie gern Herrn Ziegler.

Wir bieten

- Bezahlung bis Entgeltgruppe 13 [TV-L](#), sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- 30 Tage Erholungsurlaub (bei einer 5-Tage-Woche), zusätzlich arbeitsfreie Tage am 24.12. sowie 31.12. gem. Tarifvertrag
- eine tariflich geregelte Altersversorgung (VBL)
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- nach dreimonatiger Tätigkeit beim LfU besteht die Möglichkeit die Arbeitszeit bis zu 50% im Homeoffice zu erbringen
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist.
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- Einarbeitung durch eine/n erfahrenen Kollegen / Kollegin

Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Herr Dr. Wolf, Tel. 0881 93541-1169 gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Herrn Ziegler, Tel. 0821 9071-5224.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer WB/53/11

bis spätestens 12.08.2026 (Eingangsdatum)

per E-Mail an bewerbungen-a@lfu.bayern.de (**Anlagen ausschließlich als PDF**). Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt. E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Falls Sie sich per Post bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung bitte an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Augsburg, Referat Z3 „Personal“, Bürgermeister-Ulrich-Straße 160, 86179 Augsburg.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Chancengleichheit ist uns wichtig. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern gleichermaßen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>